

## **Geiger Gruppe setzt auf neue Marke Geiger Next**

Baustoffe für eine gelebte Kreislaufwirtschaft

Die Baubranche steht vor einem strukturellen Widerspruch: Mineralische Bauabfälle fallen in Deutschland in Millionentonnenmenge an, während gleichzeitig Primärrohstoffe abgebaut, transportiert und verarbeitet werden. Wer diesen Widerspruch auflösen will, muss ihn von innen kennen. Die Geiger Gruppe kennt ihn.

Als mittelständisches Bauunternehmen mit Leistungsbereichen entlang des gesamten Baulebenszyklus von Planung und Bau über Erhalt und Sanierung bis hin zu Aufbereitung und Recycling sowie Gewinnung und Entsorgung weiß die Geiger Gruppe, wo die Hebel für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft liegen. Mit Geiger Next setzt sie dieses Wissen jetzt in konkrete, marktfähige und regionale Lösungen um und geht so den nächsten Schritt in Richtung Kreislaufgesellschaft.

Mit Geiger Next verarbeitet das familiengeführte Unternehmen aus dem Allgäu mineralische Abfälle zu qualitätsgesicherten, normkonformen Baustoffen – regional, ressourcenschonend und CO<sub>2</sub>-reduziert. Jede eingesetzte Tonne Geiger Next spart Primärrohstoffe, entlastet Deponien und verringert den ökologischen Fußabdruck messbar. Das Portfolio umfasst leistungsstarke mineralische Recyclingbaustoffe für Hoch- und Tiefbau, innovativen Bodenmörtel, CO<sub>2</sub>-optimierte Betonlösungen sowie biogene Ersatzbrennstoffe aus aufbereiteten Reststoffen. So entstehen Produkte, die technisch leistungsfähig, wirtschaftlich attraktiv und sofort einsetzbar sind.

„Wir kennen die entscheidenden Hebel im Bauprozess“, sagt Markus Brutscher, Mitglied der Geschäftsleitung der Geiger Gruppe. „Mit Geiger Next machen wir die Kreislaufwirtschaft für unsere Kundinnen und Kunden ganz konkret nutzbar. Wir entwickeln hochwertige Produkte, die unmittelbar einsetzbar sind und den Materialkreislauf Schritt für Schritt schließen. Für uns ist das kein Neuanfang, sondern der konsequente nächste Schritt.“

Die Geiger Gruppe versteht Kreislaufwirtschaft als Prozess: Dort, wo eine Wiederverwertung heute noch nicht möglich ist, gewinnt und entsorgt das Unternehmen weiterhin – zuverlässig und mit hohem Verantwortungsbewusstsein. Geiger Next sorgt dafür, dass dieser Anteil kontinuierlich kleiner wird und der Materialkreislauf sich zunehmend schließen kann.

Steigende Deponiekosten, knappe Rohstoffverfügbarkeit und wachsende regulatorische Anforderungen wie EU-Taxonomie oder nachhaltigkeitsbezogene Ausschreibungskriterien machen kreislauffähige Baustoffe zu einem strategischen Thema für Bauunternehmen, Kommunen und Projektentwickler. Geiger Next bietet in dieser Situation die regionalen und qualitätsgesicherten Lösungen, die der Markt jetzt braucht – technisch, ökologisch und regulatorisch.

Weitere Informationen unter: [www.geigergrup.pe/geiger-next-produkte](http://www.geigergrup.pe/geiger-next-produkte)

**Bildrechte: Geiger Gruppe**

### **Über die Geiger Gruppe:**

Seit ihrer Firmengründung im Jahr 1923 hat sich die Geiger Gruppe mit Hauptsitz in Oberstdorf (Allgäu) zu einem vielseitigen Firmenverbund mit rund 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie circa 100 Standorten im deutschen und europäischen Raum entwickelt. Ihre Leistungsbereiche basieren dabei auf dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft, das heißt: Geiger gestaltet und baut, erhält und saniert, bereitet auf und recycelt, ganz im Sinne eines möglichst geschlossenen Kreislaufs. Da noch nicht überall eine Wiederverwertung möglich ist, gewinnt und entsorgt Geiger auch – dies jedoch mit größter Zuverlässigkeit und einem hohen Verantwortungsbewusstsein. All diese Leistungen bietet die Geiger Gruppe zahlreichen Kunden aus den Bereichen Infrastruktur, Immobilien und Umwelt aus einer Hand. Ungeachtet ihrer Größe und einem Jahresumsatz von rund 850 Millionen Euro ist die Geiger Gruppe ihrer Unternehmensphilosophie „langfristig eigenständig erfolgreich sein“ bis heute treu geblieben. Inzwischen wird das traditionsbewusste, mittelständische Familienunternehmen erfolgreich in vierter Generation geführt.

**Pressekontakt:** Geiger Pressestelle | E-Mail: [presse@geigergruppe.de](mailto:presse@geigergruppe.de)  
Geiger Gruppe | Herzmanns 10 | 87448 Waltenhofen | Telefon: +49 8322 18-171

### **Presse-Newsletter abonnieren:**

Sie möchten künftig keine Pressemitteilung mehr verpassen? Abonnieren Sie unseren Presse-Newsletter und erhalten Sie alle wichtigen Neuigkeiten der Geiger Gruppe direkt in Ihr Postfach.

[www.geigergrup.pe/presse-newsletter](http://www.geigergrup.pe/presse-newsletter)